

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis . . . . .	VII
<b>1. Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>2. Wilhelm Röpkes Vorstellungen einer integrierten Weltwirtschaft . . . . .</b>	<b>5</b>
2.1. Wilhelm Röpkes Erfahrungshintergrund: Ein liberaler Pazifist schwimmt gegen den Strom . . . . .	5
2.2. Röpkes theoretische Konzeption einer international integrierten Ordnung . . . . .	15
2.2.1. Nationale Wirtschaftsordnung und -prozesse . . . . .	16
2.2.1.1. »Geordnete Anarchie« als optimale Wirtschafts- verfassung . . . . .	18
2.2.1.2. Charakteristika der marktwirtschaftlichen Ordnung . . . . .	22
2.2.1.3. Handlungsbedarf des Staates in der geordne- ten Anarchie: Der dritte Weg . . . . .	30
2.2.2. Voraussetzungen für internationale Wirtschaftsintegration . . . . .	35
2.2.2.1. Ein <i>ordre public international</i> als Lösung des Problems der internationalen Ordnung . . . . .	36
2.2.2.2. »Wahrer« und »falscher« Internationalismus . . . . .	44
2.2.2.3. Charakteristika eines liberalen internationalen Wirtschaftssystems . . . . .	47
2.2.2.4. Der Goldstandard als Weltwährung . . . . .	50
2.2.2.4.1. Röpkes Plädoyer für den Goldstan- dard als Weltwährung . . . . .	50
2.2.2.4.2. Die Wiedereinführung des Goldstan- dards aus heutiger Sicht . . . . .	58
2.2.3. Kriterien zur Beurteilung einer regionalen (europäischen) Integration . . . . .	60
2.2.3.1. Die kulturgeschichtliche Bedeutung Europas . . . . .	61
2.2.3.2. Europäische Integration nach föderativem Muster . . . . .	64
2.2.3.3. Wirtschaftliche Integration in Europa nach dem Prinzip des Freihandels . . . . .	65

<b>3. Röpkes Sicht des Europäischen Integrationsprozesses</b> . . . . .	75
3.1. Die Anfänge der europäischen Integration . . . . .	75
3.1.1. Historischer Überblick . . . . .	75
3.1.2. Frühe integrationstheoretische Ansätze . . . . .	87
3.2. Die Europäische Zahlungsunion als Übergangslösung zur Konvertibilität . . . . .	91
3.2.1. Konstruktion und Ziele der EZU . . . . .	91
3.2.2. Röpkes Kritik an der Wirkungsweise der EZU . . . . .	94
3.2.3. Zweifel an der Durchführbarkeit von Röpkes Konzeption . . . . .	101
3.3. Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl . . . . .	102
3.3.1. Annäherung Europas durch wirtschaftliche Teilintegration . . . . .	102
3.3.1.1. Die Gründung der EGKS . . . . .	102
3.3.1.2. Der institutionelle Rahmen und die Ziele der EGKS . . . . .	105
3.3.2. Die Montanunion aus Röpkes Perspektive: Teilintegration nach planwirtschaftlichem Muster . . . . .	107
3.3.2.1. Röpkes Empfehlungen für den Aufbau der Montanunion . . . . .	109
3.3.2.2. Röpkes Kritik an der Montanunion . . . . .	112
3.3.2.2.1. Ökonomokratie und Bürokratie . . . . .	112
3.3.2.2.2. Investitionslenkung durch die Hohe Behörde . . . . .	114
3.3.3. Fazit . . . . .	117
3.4. Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft . . . . .	119
3.4.1. Weitere Annäherungsversuche durch wirtschaftliche Gesamtintegration . . . . .	119
3.4.1.1. Die Gründung der EWG und der EFTA . . . . .	119
3.4.1.2. Der institutionelle Rahmen und Ziele der EWG . . . . .	121
3.4.1.3. Funktionelle oder institutionelle Integration? . . . . .	124
3.4.2. Die EWG aus Röpkes Perspektive: Erweiterung der Montanunion . . . . .	126
3.4.2.1. Die Innen- und Außenwirkung wirtschaftlicher Integration als Orientierungsmaßstab für die Konzeption der EWG . . . . .	126
3.4.2.2. Röpkes Kritik an der Konzeption der EWG . . . . .	132
3.4.2.3. Röpkes Vorschläge zur »Schadensbegrenzung« nach Inkrafttreten der Römischen Verträge . . . . .	135
3.4.2.4. Integrationsperspektiven für den Industrie- und Agrarsektor . . . . .	138
3.4.3. Fazit . . . . .	140
3.5. Röpkes Haltung zu Europa (de Gaulle) im Verhältnis zu den USA (Kennedy) . . . . .	141

3.5.1.	Die EWG im Schatten de Gaulles 1959-1966 . . . . .	142
3.5.2.	Kennedy und das Scheitern des »Grand Design« . . . . .	150
3.5.3.	Röpkes Schulterschluss mit Frankreich . . . . .	155
<b>4.</b>	<b>Röpkes Europaentwurf im Vergleich mit ausgewählten Ökonomen seiner Zeit . . . . .</b>	<b>167</b>
4.1.	Ludwig Erhard: Ein Freihändler wehrt sich gegen Widerstände aus dem eigenen politischen Lager . . . . .	168
4.2.	Alfred Müller-Armack: Ein Theoretiker widmet sich der praktischen Durchführung der europäischen Integration . . . . .	180
4.3.	Friedrich August von Hayek: Der Entwurf einer europäischen Föderation . . . . .	191
4.3.1.	Unterschiedliche Vorstellungen von Neoliberalismus . . . . .	191
4.3.2.	Von Hayeks Vision eines von oben nach unten organisierten Bundesstaates . . . . .	197
4.3.3.	Röpkes Gegenentwurf eines europäischen dezentralistischen Staatenbundes nach Maßgabe des Subsidiaritätsprinzips . . . . .	200
<b>5.</b>	<b>Europa aus heutiger Perspektive: Wo hat Röpke Recht behalten, wo hat er sich geirrt? . . . . .</b>	<b>203</b>
5.1.	Die Stahlpolitik in der Montanunion 1952 bis 2002 . . . . .	207
5.1.1.	Die erste Phase 1952 bis 1974: Geringe Interventionen . . . . .	211
5.1.1.1.	Die Wiederaufbauphase in Zeiten des Booms 1952 bis 1964 . . . . .	211
5.1.1.2.	Der Aufbau von Überkapazitäten bei stagnierender Nachfrage 1964 bis 1974 . . . . .	212
5.1.2.	Die zweite Phase 1975 bis 2002: Zunehmende Interventionen . . . . .	216
5.1.3.	Fazit . . . . .	224
5.2.	Der wirtschaftliche Integrationsstand der EU fünf Dekaden nach Gründung der EWG . . . . .	225
5.2.1.	Die Verwirklichung der »vier Grundfreiheiten« im EU-Binnenmarkt . . . . .	227
5.2.1.1.	»Negative Integration« durch die Rechtsprechung des EuGH . . . . .	228
5.2.1.2.	»Positive Integration« durch Abkommen und Verträge . . . . .	231
5.2.1.3.	Fazit . . . . .	233
5.2.2.	Die Außenhandelspolitik der EU: Festung Europa oder multilateraler Freihandel? . . . . .	237
5.2.2.1.	Die gemeinsame Handelspolitik der EU . . . . .	238

5.2.2.1.1.	Formelle Kriterien und Instrumente der gemeinsamen Handelspolitik . . .	238
5.2.2.1.2.	Aktuelle Entwicklungen in der praktischen Ausgestaltung der gemeinsamen Handelspolitik . . . . .	244
5.2.2.1.3.	Fazit . . . . .	249
5.2.2.2.	Die gemeinsame Agrarpolitik der EU . . . . .	250
5.2.2.2.1.	Ziele, Prinzipien und Instrumente der gemeinsamen Agrarpolitik . . . . .	251
5.2.2.2.2.	Auswirkungen der gemeinsamen Agrarpolitik . . . . .	256
5.2.2.2.3.	Fazit . . . . .	263
5.3.	Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Vertrag von Lissabon im Lichte Röpkes . . . . .	265
5.3.1.	Wahrung einzelstaatlicher Souveränitätsrechte . . . . .	267
5.3.2.	Anforderungen des Grundgesetzes an den Integrationsprozess . . . . .	269
5.3.3.	Ein geeintes Europa nach föderalem Prinzip . . . . .	271
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>277</b>